



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

Pfullingen drei eine Nummer zu groß!

Wie befürchtet scheint die Kreisklasse eine Nummer zu groß für die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch zu sein. Beim Heimspiel gegen die SF Pfullingen 3 erwiesen sich die Gäste auf jeden Fall beim 6 zu 2 Sieg in allen Belangen überlegen. An Brett acht kam Fritz Eitelbuß nach wechselhaftem Spielverlauf durch ein Dauerschach gegen Lukas Frech zu einem Remis. Auch Roman Lindner konnte an Brett vier nach ausgeglichenem Mittenspiel ein Remis gegen Bihler Stefan erzielen. So gut erging es am Spitzenbrett Arndt Brausewetter nicht der nach Läuferverlust gegen Hasso Ercelebi aufgab. Auch Dirk Bieber blieb an Brett fünf im Endspiel gegen die Übermacht von Andreas Michaelis nur noch die Aufgabe. An Brett drei opferte Hans Zipperer einen Springer gegen zwei Zentrumsbauern um den noch nicht rochierten König von Sandor Varszegi unter Druck zu setzen, was auch gelang da der Gegner kurz vor dem Matt kapitulierte. Gut ins Spiel gekommen war Norbert Zipperer an Brett sechs der seine Partie auch lange ausgeglichen gestalten konnte. Doch Zeljko Rovic bewies den längeren Atem und konnte sich doch noch entscheidend durchsetzen. Auch Julian Hamm erging es an Brett sieben nicht besser nachdem er ohne Not eine Qualität und damit das Spiel gegen Erich Wurster verlor. An Brett zwei verlor Joachim Stein im Mittelspiel zunächst die Orientierung und danach immer mehr Material. Letztlich blieb ihm in hoffnungsloser Stellung gegen Oliver Barth nur noch die Aufgabe.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

In Tübingen gibt es nicht zu holen!

Nichts zu holen gab es für die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch beim 1 zu 7 bei den Königskindern Hohentübingen 3. Nur Erich Jauernig konnte einen kampflosen Punkt an Brett sieben einfahren. Nach schlechter Eröffnung patzte Dirk Bieber an Brett vier im Mittelspiel, verlor eine Figur und damit das Spiel gegen Andreas Birkner. An Brett fünf verlor Norbert Zipperer zwei Bauern und stand danach auf verlorenem Posten gegen Benedikt Reimer. Seine ausgeglichen Stellung überzog Roman Lindner an Brett drei, verlor dadurch eine Qualität und hatte anschließend dem Königsangriff von Soultana Papadopoulou nichts mehr entgegen zu setzen. Am Spitzenbrett startete Arndt Brausewetter einen unkorrekten Angriff und wurde von Benjamin Andel eines besseren belehrt. Einen Zug vor Matt blieb nur noch die Aufgabe. Jederzeit im Griff hatte Hans Zipperer an Brett zwei Markus Hobert und steuerte ein sicheres remis an. Doch ein Augenblick der Unachtsamkeit genügte um seine Bauernstruktur unnötig zu schwächen. Der Zugzwang im folgenden Bauernendspiel reichte seinem Gegner schließlich zum Gewinn der Partie. Gut spielte an Brett acht Fritz Eitelbuß doch als sein Mattangriff ins Leere ging machte Ekaterina Kohler kurzen Prozess. Lang kämpfte Nachwuchstalente Julian Hamm gegen den starken Thomas Meyer. Doch ein schwacher Zug genügte seinem routinierten Gegenüber um das Spiel zu seinen Gunsten kippen zu lassen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

SGS 2 weiter ohne Punktgewinn!

Einfach eine Nummer zu groß ist in dieser Saison die Kreisklasse für die 2 Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch 2. Gegen die auch nicht übermächtige Mannschaft des SV Urach setzte es eine klare 2,5 zu 5,5 Niederlage. Ein kampfloser Punkt von Joachim Stein brachte die SGS 2 in Führung. Doch durch die schnellen Niederlagen an Brett sechs von Vladimir Spasovski gegen Günther Polivka und an Brett acht von Fritz Eitelbuß gegen Daniel Hail wendete sich das Blatt. Als an Brett sieben Julian Hamm gegen den starken Angriff von Dario Juric nichts mehr entgegen setzen konnte, kippte der Mannschaftskampf vollends. Nach schwachem Beginn kam an Brett drei Hans Zipperer noch zu einer verdienten Punkteteilung gegen Rainer Thumm. Noch besser machte es Dirk Bieber an Brett fünf der verdient den vollen Punkt gegen Andreas Rollheiser einfahren konnte. Umkämpft waren die beiden letzten Partien des Tages. Am Spitzenbrett verlor allerdings Arndt Brausewetter seinen schönen Freibauern und danach auch noch das Endspiel gegen Ralf Morvai. Auch Roman Lindner hatte an Brett vier Siegchancen gegen Jacek Kusch doch nach Figurenverlust im Endspiel war auch diese Partie für die SGS verloren. Vielleicht wäre mit etwas mehr Fortune mehr drinnen gewesen doch letztlich bleibt die Erkenntnis einen nicht Kreisklassenfähigen Kader zu haben.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

SGS 2 holt ersten Punkt!

Ihr erstes Erfolgserlebnis in dieser Kreisklassensaison konnte die 2 Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch 2 in Holzelfingen erleben. Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten kam man gegen die SF Lichtenstein zu einem verdienten 4 zu 4. Früh einigte sich am Spitzenbrett Arndt Brausewetter am Spitzenbrett gegen den fast 300 DWZ stärkeren Peter Nußbaum auf ein Remis. Das gleiche Resultat sicherte sich an Brett fünf Norbert Zipperer gegen Rolf Schwenk. Erstmals in Führung brachte Dirk Bieber die Gäste an Brett drei. Nach schwacher Eröffnung und Bauernverlusten im Mittelspiel führte eine Mattkombination zum Sieg gegen Aydin Miktat. Nach langem Kampf an Brett acht brachte Gernot Küster ein schwacher Zug gegen Wolfgang Batt um alle Chancen. An Brett sieben zeigte Fritz Eitelbuß eine starke Partie und konnte schließlich einen hart erkämpften Sieg gegen Karl Heinz Hirle einfahren. Kurz vor dem Mannschaftssieg stand man, nachdem Julian Hamm an Brett sechs mit einem Qualitätsgewinn gegen Mathias Werz die SGS mit 4 zu 2 in Führung bringen konnte. Lange gut gestanden hatte an Brett zwei Roman Lindner um am Ende gegen Michael Rix doch nur mit leeren Händen dazu stehen. Damit war klar das es nicht zum Mannschaftssieg reichen würde. Den an Brett vier kämpfte Vladimir Spasovski trotz schlechter Stellung zwar lange gegen Alfred Odebrecht konnte aber die drohende Niederlage letztlich nicht vermeiden. Trotz guten Spiels und einem ersten Erfolgserlebnis fehlt der SGS 2 in dieser Saison nach wie vor das Kreisklassenniveau.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



5. Spieltag

Dettingen zu stark für SGS 2!

Nichts zu holen gab es bei der 1,5 zu 6,5 Heimleite für die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch gegen den SV Dettingen. An Brett fünf gingen bei Dirk Bieber nach dem überraschenden Königsangriff von Lukas Notz die Lichter aus. Besser machte es an Brett drei Hans Zipperer der sich mit Philipp Schmid in einer ausgeglichenen Partie auf ein Remis einigte. Ein starkes Spiel mit vielen Varianten führte Fritz Eitelbuß an Brett acht zu einem Remis gegen Rainer Weible. Nicht so gut lief es für Vladimir Spasovsky an Brett sechs. Nach guter Eröffnung brach ihm der Qualitätsgewinn von Manfred Notz das Genick. Wieder sehr zäh verteidigte sich Julian Hamm an Brett sieben. Zur Belohnung gab es ein Remis gegen den fast 500 DWZ Punkte stärkeren Steffen Notz. Einmal mehr ein Patzer raubte an Brett vier Roman Lindner alle Chancen gegen den routinierten Archibald Fritz. Am Spitzenbrett brachte ein Figurenverlust Arndt Brausewetter in eine hoffnungslose Stellung in der nur noch die Aufgabe gegen Sebastian Wezel blieb. An Brett zwei hielt Joachim Stein lange Zeit eine ausgeglichene Stellung doch zwei schwächere Züge reichten um ihn auf die Verliererstraße gegen den stark spielenden Horst Doster zu bringen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

Erneutes Debakel für SGS 2!

Nur zu siebt konnte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch beim SC Rochade Metzingen antreten, sodass man gleich einmal mit 0 zu 1 hinten lag. An Brett zwei war das Spiel für Joachim Stein nach Turmverlust gegen Jens Pfeiffer auch schon recht früh beendet. Für den einzigen Lichtblick des Tages sollte Fritz Eitelbuß an Brett acht sorgen, der wenigstens noch ein Remis gegen Georg Pfaff erzielen konnte. Norbert Zipperer konnte an Brett vier dem Druck von Michael Winter nicht stand halten und unterlag ebenso wie Erich Jauernig an Brett sieben, der nach einem Fehlzug gegen Franz Griesz aufgab. Lange sehr gut sah die Partie am Spitzenbrett für Arndt Brausewetter aus. Doch nach dem Nehmen eines vergifteten Bauern war er gegen Cornel Guess chancenlos. Einen zähen Positionskampf gab es an Brett drei. Der daraus resultierende Bauernverlust brachte letztlich Roman Lindner die Niederlage gegen Rolf Jablonski. Am längsten kämpfte Julian Hamm an Brett sechs gegen Heinz Handel bis auch dort ein Bauernverlust das Spiel zu Gunsten des Metzinger entschied. Einmal mehr zeigte dieser Mannschaftskampf das die SGS 2 in dieser Saison einfach zu schwach aufgestellt ist um auch nur annähernd Kreisklassenniveau zu erreichen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Spieltag

Knappe Niederlage für SGS 2!

Eine starke Leistung zeigte die Ersatzgeschwächte 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch im Heimspiel gegen den SV Reutlingen 3. Am Ende reichte es aber nur zu einer 3 zu 5 Niederlage gegen das routinierte Gästeteam. Wieder ein sehr starkes Spiel zeigte an Brett sechs Julian Hamm der in einem beschleunigten Drachen nach Tausch seiner Dame gegen die beiden Türme von Leonid Tomashevsky zu einem sicheren Remis kam. Nichts anbrennen lies auch Roman Lindner an Brett zwei gegen Winfried Schönenborn und holte ein verdientes Remis. Ein kleiner Fehler brachte Fritz Eitelbuß an Brett acht um die Früchte seines ansonsten guten Spiels. Seinen Bauerngewinn nutzte dort Günter Jeske routiniert zum Sieg. Mit guter Eröffnung kam Vladimir Spasovsky zu einem doppelten Bauerngewinn gegen Oliver Petersen. Diesen Vorteil wickelte er in der Folge gekonnt zu vollen Punktgewinn ab. Den Mannschaftskampf weiter offen hielt Erich Jauernig an Brett sieben. Gegen Günter Laade kam er im Duelle der Urgesteine nach ausgeglichenem Spielverlauf zu einem Remis. So gut erging es Matzel Hönig an Brett fünf nicht. Die starke Läufer-Damen-Diagonale von Andreas Csillag konnte er letztlich nicht mehr widerlegen und unterlag. Ebenfalls nichts mehr ausrichten konnte Norbert Zipperer an Brett vier nach Qualitätsverlust gegen Jürgen Erler. Seine Niederlage besiegelte zugleich den Verlust des Mannschaftskampfes. Den versöhnlichen Abschluss des Tages lieferte Arndt Brausewetter am Spitzenbrett. Nach solider Partie gab es ein ungefährdetes Remis gegen Andreas Feustel zum 3 zu 5 Endstand.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



8. Spieltag

Schönbuch 2 geht unter

Eine völlig überforderte 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kassierte eine deftige 0,5 zu 7,5 Heimgniederlage im Derby gegen die SF Ammerbuch. An Brett fünf tappte Norbert Zipperer in die Eröffnungsfalle von Hans-Peter Schmid und wurde danach nach allen Regeln der Kunst auseinander genommen. Am Spitzenbrett spielte Arndt Brausewetter zu passiv und wurde von Claus Macher überrollt. An Brett acht verlor Fritz Eitelbuß eine Qualität, damit war die Partie gegen Hardy Buck gelaufen. Lange gut mithalten konnte Roman Lindner an Brett drei gegen Frank Nüssele der sich aber letztlich doch durchsetzen konnte. An Brett sechs wurde das Läuferopfer von Matthias Hönig im Mittelspiel von Markus Dall Costa erfolgreich widerlegt. Auch das Figurenopfer von Hans Zipperer an Brett zwei genügte nicht um ein erfolgreiches Mattnetz zu stricken. Rudolf Pollach verteidigte sich umsichtig und nach erzwungenem Damentausch war die Partie entschieden. Spannend machte es Dirk Bieber an Brett vier der trotz Qualitätsverlust in eine gutes Endspiel gelangte um dieses dann doch noch durch eine Ungenauigkeit gegen Volker Heinz zu verlieren. Für den einzigen Lichtblick sorgte Urgestein Erich Jauernig an Brett sieben der durch kontrolliertes Spiel zu einem Remis gegen Jakob Kümmerle kam. Mit dieser Niederlage ist der sportliche Abstieg aus der Kreisklasse besiegelt.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



9. Spieltag

Schönbuch 2 verabschiedet sich mit einem Sieg

Ein versöhnlicher Abschluss in der Kreisklasse gelang der 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die, nur zu siebt angetreten, zu einem 5 zu 3 Auswärtserfolg in Offerdingen kam. Schon vor dem Spiel war klar das der SC Steinlach 2 die SGS 2 mit in die A-Klasse begleiten würde, trotzdem wollten sich beide Teams mit Anstand verabschieden. An Brett sechs kam Norbert Zipperer in einem ausgeglichenem Endspiel zu einem Remis gegen Vlado Dumancic. Ebenso endeten auch die Partien an Brett sieben zwischen Erich Jauernig und Frank Schnitzer und an Brett acht zwischen Gernot Küster und Peter Kuch. Danach drehte die SGS so richtig auf. Mit druckvollem Spiel kam Roman Lindner an Brett drei zu einem leichtem Stellungsvorteil mit dem er Stefan Haug zum Spiel entscheidenden Fehler zwang. Am Spitzenbrett konnte Arndt Brausewetter eine Figur für zwei Bauern gewinnen und im Mittelspiel Peter Streib matt setzen. An Brett zwei gab Joachim Stein einen Läufer und einen Bauern für den Turm von Willi Weihing. Als er sich danach noch über die Zeitkontrolle retten konnte sah es gut für in aus zumal er nach Verzicht eines Läuferschlagens seinen Gegner sogar matt setzen konnte. Den Schlusspunkt setzte Dirk Bieber an Brett vier der mit seinem Remis gegen Stefan Behnle dafür Sorge trug das keine einzige der gespielten Partien für die SGS 2 verloren ging.